|  |
| --- |
| Schulstempel abgebende Schule |
|  |
| Information über einen sonderpädagogischen Förderbedarf bei Schulwechsel- zur Vorlage bei der Anmeldung in einer neuen Schule - |
| Für den Schüler |  |
| Geburtsdatum |  |
| Anschrift |  |
| wurde mit Bescheid vom  |  | sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt: |
| Förderschwerpunkt |  |
|  | [ ]  ggf. in Verbindung mit autistischem Verhalten |

|  |
| --- |
| [ ]  Der sonderpädagogische Förderbedarf endet gemäß SOFS § 16 Absatz 5 mit dem Abschluss der  Klassenstufe 4. |
|  |
| [ ]  Die Fortschreibung des sonderpädagogischen Förderbedarfes wurde beantragt, da dieser aufgrund der Entwicklung des Schülers nicht gemäß SOFS § 16 Absatz 5 mit dem Abschluss der Klassenstufe 4  beendet werden kann. |
|  |
| [ ]  Der sonderpädagogische Förderbedarf besteht fort. Der Anspruch auf sonderpädagogische Förderung kann nach Einschätzung der bisherigen Schule im Rahmen der einer inklusiven Unterrichtung erfüllt werden. |
|  |
| [ ]  Die Aufhebung der Entscheidung über die Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs  gemäß SOFS § 16 Absatz 1 wurde beim Landesamt für Schule und Bildung beantragt, da die  Entwicklung des Schülers erkennen lässt, dass kein sonderpädagogischer Förderbedarf mehr besteht. |
|  |
| [ ]  Es wurde ein Verfahren zur Feststellung von sonderpädagogischem Förderbedarf eingeleitet, dessen Ergebnisse noch nicht vorliegen.  Förderschwerpunkt:       |
|  |
| weitere Hinweise:      |
|  |
|       |  |       |
| Datum, Unterschrift Klassenlehrer  |  | Datum, Unterschrift Schulleiter  |
|  |  |  |
| Ich/Wir willige/n in die Verarbeitung der o. g. personenbezogenen Daten gemäß Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe a und Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung an der Schule:  |
|       | ein. |
|  |  |
| Ich/Wir stimme/n zu, dass diese Schule und die bisherige Schule meines/unseres Kindes Informationen und Unterlagen zur sonderpädagogischen Förderung des Kindes austauschen. |
|  |
| Ich/Wir wurde/n darüber informiert, dass sich die Information über einen festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarf entscheidend auf die rechtliche Grundlage für eine Aufnahmeentscheidung auswirkt. Im Falle der Aufnahme eines Schülers mit sonderpädagogischem Förderbedarf richtet sich die Aufnahme nach § 4c SchulG. Damit die Schule dem Förderbedarf gerecht werden kann (z.B. Klassenbildungs-VO und zusätzliche Ressourcen) benötigt sie Kenntnis über den sonderpädagogischen Förderbedarf und die erforderlichen Voraussetzungen für eine inklusive Unterrichtung. Eine nachträgliche Kenntnis eröffnet keinen Anspruch auf zusätzliche Ressourcen. |
|       |  |       |
| Datum, Unterschrift Eltern |  | Datum, Unterschrift Eltern  |
|  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Name und Vorname des Schülers |  |
|  |
| **§ 4c Absatz 5 Sächsisches Schulgesetz – Inklusive Unterrichtung****Empfehlung zu Gelingensbedingungen für die inklusive Unterrichtung – unter Berücksichtigung des individuellen Förderbedarfs** |
| Nur auszufüllen bei geplanter inklusiver Unterrichtung |
|  |
| **Aus der Entwicklung des Schülers und dem Entwicklungsbericht lassen sich für eine inklusive Unterrichtung im Bereich der organisatorischen, der personellen sowie der sächlichen Voraussetzungen folgende Maßnahmen und deren Umsetzung für die aufnehmende Schule ableiten.** |
| organisatorische Voraussetzungen: |  | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Welche? |  |  |
|  |       |
|  |       |
|  | ausgewogene Klassenbildung |
|  |  |  |
| Personelle Voraussetzungen: |
| * unterstützendes Lehrerarbeitsvermögen (Stundenumfang)
 |       |
| * sonderpädagogisches Fachpersonal (Stundenumfang)
 |       |
| * gegebenenfalls sonstige personelle Unterstützung
 |       |
|  |
| Sächliche Voraussetzungen: |
| * behindertengerechte Ausstattung
 |       |
| * Lehr- und Hilfsmittel
 |       |
| * bauliche und räumliche Hilfsmittel
 |       |
| * technische und apparative Hilfsmittel
 |       |
|  |
| Hinweise1: |
|       |
|       |  |       |
| Datum, Unterschrift Klassenlehrer |  | Datum, Unterschrift Schulleiter |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
| 1 ggf. Aussagen hinsichtlich Gründen gemäß § 4c Absatz 5 Satz 1 Nummer 1 bis 3 Sächsisches Schulge- setz, die einer inklusiven Unterrichtung entgegenstehen. |